



VERNISSAGE "DER WEITE RAUM"
Weite Räume eröffnen neue Perspektiven

16.05.2025
19:30 - 21:30 Uhr
Theodor-Heuss-Akademie der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die
Freiheit

PROGRAMM

19:30

Begrüßung

Lorenz Deutsch

Leiter Theodor-Heuss-Akademie

Waltraud Pritz

Fachgruppenleiterin Bildende
Kunst, GEDOK Bonn e.V.

Vorstellung der Künstlerinnen

Irina Wistoff

Museumspädagogin

Musik von Valerie Lill

Valerie Lill mit **Begleitung**

Die GEDOK Bonn wurde im Jahr 1952 gegründet. Heute sind ca. 150 Künstlerinnen der Sparten Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Literatur und Musik sowie Kunstförderer in ihr organisiert. Die Aufgabe des Vereins besteht darin, professionelle Künstlerinnen in Ihrer Arbeit zu fördern, ihnen eine Öffentlichkeit zu schaffen und ihre Interessen zu vertreten. Hauptinhalt der GEDOK Bonn ist die Organisation von themenorientierten Ausstellungen, Lesungen und Konzerten.

Die Werke dieser 18 Künstlerinnen zum Thema DER WEITE RAUM sind vom 16. Mai bis Ende Juli 2025 in der Theodor-Heuss-Akademie zu sehen.



ZUM THEMA!

Woran denken wir, wenn wir den Begriff "weiter Raum" hören? An Landschaften, die so weit sind, dass wir den Blick scheinbar endlos schweifen lassen können. Das können Wüsten sein mit ihrer endlosen Weite, aber auch der Ozean, oder der Blick hinab von einem hohen Gipfel. Es scheint kein Anfang und kein Ende zu geben. Plötzlich sind wir als Mensch ganz klein. Weite Räume eröffnen neue Perspektiven, sie öffnen den Sinn für andere Perspektiven. So werden das Denken und der Kopf zu weiten Räumen.

18 Künstlerinnen der GEDOK Bonn befassen sich mit diesen und weiteren Aspekten des spannenden Themas auf sehr unterschiedliche und vielfältige Weise. Sie lassen dabei Malerei, Zeichnung, Fotografie, Installation und Mischtechniken zum Einsatz kommen.

Iris Adomeit, Ursula Adrian-Riess, Alexandra Birschmann, Jeannette de Payrebrune, Ellen R. Dornhaus, Anja Eichen, Irmgard Hofmann, Monika Jakob-Kasel, Suria Kassimi, Monika Kropshofer, Birgit Leinemann, Astrid Meiners-Heithausen, Simone de Saree, Reni Scholz, Marina Skepner, Marita Windemuth-Osterloh, Katja Zander, Brigitte Zeitz.

Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Valerie Lill, SingerSongwriterin, Wortakrobatin, Klang- und Musiktherapeutin, Buchautorin und Vocal-Coach. In ihren Liedern und Texten verarbeitet sie im Sprachgewand charmant und treffsicher ihre Gedanken und Gefühle. Sie sind herzlich eingeladen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstalter / Veranstaltungsort

Theodor-Heuss-Akademie
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
www.tha.freiheit.org

Organisation

Bettina Hausmann
Telefon +49 2261 3002 119
Bettina.Hausmann@freiheit.org

Studienleitung

Lorenz Deutsch

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt informieren und anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/vkrue

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Post Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.